



1393. Lieferung

Was sind wir doch für böse Bonbon-Buben. Laden zu einer Diskussion über die Preiserhöhungen der Stadtwerke Böblingen ein und lassen den Oberbürgermeister außen vor. Wo der Mann doch dem Aufsichtsrat vorsitzt und somit der oberste Kontrolleur der SWBB ist. „Warum wurde unser OB als politisch Verantwortlicher und als Verantwortlicher des Mehrheitseigentümers nicht aufs Podium eingeladen um mitdiskutieren zu können?“, fragt zum Beispiel **Roland Koch** aus Böblingen. Zurecht. Und mit seiner Meinung ist er nicht alleine. Bevor wir also am Dienstag im Sparkassenforum uns an dieser Frage abarbeiten, geben wir hier schon einmal zu Protokoll, dass wir ebenfalls der Meinung waren (und sind), dass **Wolfgang Lützner** aufs Podium gehört. Schließlich ist er auch Chef des Gemeinderates – und dieses Gremium hat die Stadtwerke ja erst aus der Taufe gehoben. Doch wir müssen an dieser Stelle gestehen: All unser Liebeswerben war umsonst. Erst wollte der OB gar nicht, dann nur, wenn die Stadt einen Experten samt Vortrag dazu einladen darf. Was wir, großzügig, genehmigten. So wichtig war uns das Stadtoberhaupt. Als aber die IG Fernwärme für sich als Experten den Rechtsanwalt **Werner Dorß** ausgewählt hatte, zog sich der OB wieder zurück, weil er nicht mit einem Kartellrechtsexperten diskutieren wollte. Worauf wir das Thema Kartellrecht flugs weitgehend ausklammerten, da es ja derzeit ohnehin geprüft wird. Den OB brachte dies aber leider nicht aufs Podium zurück. Schließlich ist er, so lautet die Parole aus dem Rathaus, nicht für das operative Geschäft zuständig. Weshalb er nun ein Grußwort spricht und sich dann in die erste Reihe zurückzieht. Was uns freut, denn da kann er ja immer noch kräftig mitdiskutieren, wenn es ihn dann doch puffern sollte.

